

GLOCKENSCHLAG

Aus dem Leben der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden St. Nikolai Borstel und St. Matthias Jork

Verzeihen

**Schuld.
Schulden.
Schuldig.**

**Termine der
Gemeinden**

Schuld



Liebe Gemeinde,

„Du bist daran schuld.“

Aktuell probt unsere Theatergruppe das Jugendtheaterstück „An der Arche um acht“. In jugendgeeigneter Weise werden Fragen nach Gott behandelt. In der ersten Szene streiten sich die drei Pinguine, da die Sintflut bevorsteht. Plötzlich wirft der erste Pinguin dem dritten Pinguin vor: „Du bist daran schuld.“ Dieser wehrt sich: „Das ist nicht meine Schuld. So hat Gott mich eben gemacht. Es gibt gute Pinguine und schlechte, und ich bin eben schlecht. Dagegen kann ich nichts machen.“ Dann fängt er an zu weinen und gesteht letztlich: „Es ist alles meine Schuld, ich habe die Sintflut herbeigeführt.“

Wie häufig fühlen wir uns an einer Sache schuldig oder suchen einen Schuldigen? Einige Beispiele: Jemand hat vergessen, das Fenster im Gemeindehaus zu schließen, plötzlich fängt es zu regnen an. Eine Mitarbeiterin fragt schnippisch: „Wer ist daran schuld?“ Oder: Menschen fühlen sich schuldig, weil sie beim Rückblick in die Vergangenheit bei wichtigen Situationen falsch gehandelt haben- zum Nachteil oder gar Schaden anderer Menschen. Menschen der älteren Generation fühlen sich gegenüber der nachwachsenden Generation schuldig: Sie meinen, durch ihren bisherigen Lebensstil



für den Klimawandel verantwortlich zu sein. Bedrückend ist es, wenn Kinder aus Scheidungsfamilien sich für das Scheitern der Ehe ihrer Eltern schuldig fühlen. Schuld gehört zum menschlichen Leben dazu. Und: Die Schuld lässt sich nicht einfach ablegen wie ein benutztes Hemd. Wenn man sich einem Menschen gegenüber schuldig fühlt, so spürt man: So schnell kommt man da nicht raus. Denn Schuld verbindet Menschen: Den Täter und das Opfer. Schuld ist wie ein „nicht zu lösender Kleber“, so formulierte es einmal ein Zeitgenosse. Wie können wir damit umgehen? Ein Lösungsansatz: Unsere Welt und unser Leben bestehen aus Gegensätzen: Es gibt Macht und Ohnmacht, Krieg und Friede, Liebe und Macht, Freund und Feind. Sie gehören zueinander und gleichen einander aus. So gibt es als Gegensatz zur Schuld das Verzeihen. Ohne das Verzeihen könnten wir nicht leben. Viele Menschen



sehen sich nach einem „reinem Herzen.“ Jesus ruft immer wieder zum Verzeihen auf. Es befreit einen Menschen und gibt ihm einen neuen Lebensmut (s. Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“). So wie Schuld verbindet, verbindet auch das Verzeihen: Beide Seiten müssen bereit sein, aufeinander zuzugehen. Vor Jahren erzählte mir ein älterer Herr, wie er in seiner Familie das Verzeihen erlebte. Über Jahre hatte es immer wieder Probleme und Streit in seiner Familie gegeben. Als Ältester in der Familie wagte er immer den ersten Schritt der Versöhnung auf seine Kinder zu.

So vermochte es die Familie, miteinander im Gespräch zu bleiben. Sie fanden gemeinsame Wege in die Zukunft. Wer Schuld vergibt und wer das Verzeihen annimmt, der fängt neu im Leben an. Dietrich Bonhoeffer formulierte es so: „Vergeben und Verzeihen kennt keine Zahl noch ein Ende. Verzeihen ist ohne Anfang und ohne Ende. Es geschieht täglich unaufhörlich, denn es kommt von Gott.“

Vom Umgang mit Schuld (en) erzählt diese Glockenschlag-Ausgabe.

Ihr Pastor, Paul Henke



Trinität- Dreieinigkeit erklärt

Der Sonntag nach Pfingsten heißt „Trinitatis“- auf Deutsch: Dreieinigkeit. Das Wort Trinitatis wurzelt im lateinischen Wort „tri“, das „drei“ bedeutet. Die folgenden Sonntage werden nach dem Trinitatis-Sonntag gezählt: 1. Sonntag nach Trinitatis bis zum 24. Sonntag nach Trinitatis. Die Vorstellung der Trinität soll uns helfen, Gott besser zu verstehen. Gott ist größer als unsere Vorstellungen. Gott als Einheit von Vater, Sohn und Heiliger Geist öffnet den Raum für verschiedene Vorstellungen: Gott beschützt uns wie ein Vater und eine Mutter. Der Sohn ist derjenige, der neben uns geht und uns zeigt, wie Leben geht. Schließlich erzählt die Trinität von der heiligen Geist-Kraft, die in uns ist, die begeistert, beflügelt und erfüllt. Gott über uns, Gott neben uns, Gott in uns.

Das ist Dreieinigkeit. Ein Theologe unserer Zeit sagte einmal: „Nur im Miteinander der drei ist Gott wirklich vollkommen.“ Das wirkt sich auch für das tägliche Miteinander aus. Leben wir, wie es der Dreieinigkeit entspricht: gleichberechtigt, liebend, partnerschaftlich. Statt alles besser zu wissen, sollten wir glauben: Wir gehören zusammen. Wir sind verschieden, aber eins. Oder um mit den Worten des Apostel Paulus zu sprechen: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen“ (2. Korinther 13, 14). Amen.



Schuld. Schulden. Schuldig

Ein Wörterbuch verzweifelt

Schuld, die; -, -en; Schulden [haben, machen ...]; schuldig [jmdn. für ... erklären]! Es ist zum Verzweifeln, wer soll da durchsteigen? Eine ganze Spalte habe ich dieser Wortfamilie reserviert. Schlau wird man daraus nicht in jeder Hinsicht. Na gut, die Rechtschreibung liefere ich. Aber gerade bei diesem Thema kommt es ja wohl auf die kleinen Bedeutungsunterschiede an. Geht es bei Schuld um eine Sünde, die auf Vergebung hofft, oder um die Verantwortung für ein Vergehen? Meint das Wort Schulden eine offene Rechnung oder kleingeschrieben, dass man jemandem etwas verdankt? Steht schuldig für im Sinne der Anklage oder für die eigenen Schuldgefühle? Deutsch ist eine

schwierige Sprache. Das wusste schon Mark Twain, Autor, Autodidakt und Sprachenliebhaber. Er meinte, dass man Englisch in drei Tagen, Französisch in 30 Wochen und Deutsch in 30 Jahren lernen könne. Eben wegen der vielen Bedeutungsunterschiede mancher Wörter. „Meine Sprache ist da konkreter,“ meint mein englischer Freund D. Ictionary: „fault, depth, guilty – mit klaren No-Gos in unterschiedlichen Kontexten“. Im Deutschen bewegt sich der Wortstamm im Hamsterrad: Wer Schulden hat, hat meistens auch Schuld oder sich schuldig gemacht. Wer schuldig ist, hat definitiv Schuld, vielleicht keine Schulden. Ich mache mir zu viele Gedanken. Selbst Schuld.

Marika Klimainsky

Zeit für ein neues Schulfach: Finanzen

Über Geld spricht man nicht? Glaubt man den Zahlen des statistischen Bundesamtes, hat in Deutschland jeder sechste junge Mensch im Alter von 15 bis 24 Jahren zwischen 2500 und 5000 Euro Schulden. Das Geld wird ausgegeben für Handy, Spielkonsolen, Markenklamotten oder Führerschein, erstes Auto, erste Wohnungseinrichtung, zu einem geringen Teil für Urlaub. Und es ist offensichtlich, dass das Risiko sich zu verschulden, in Zusammenhang mit dem Grad der Bildung steht. Warum also das Thema nicht enttabuisieren und den Nachwuchs möglichst früh

an einen eigenständigen Umgang mit Geld heranführen? Ein neues Schulfach ab Klasse 1 könnte sich dem Thema Finanzen intensiv widmen und Handlungskompetenzen im Umgang mit Geld vermitteln, altersgemäß und lebenspraktisch den Umgang mit Geld und Konsum üben, Verschuldungsrisiken diskutieren oder die Reflexionsfähigkeit zu Finanzentscheidungen stärken. Taschengeld, Einkommen, Auskommen, Bezahlssysteme, Kostenfallen, Sparmöglichkeiten – mögliche Inhalte sind mit Sicherheit schnell gefunden. Das Projekt Schüler ohne



Schulden (SOS) der Diakonie Hamburg begegnet der Problematik in Form von Workshops und Unterrichtseinheiten für ganze Schulklassen ab Jahrgangsstufe 7. Inhalte, die dort gebucht werden können, setzen sich zum Ziel, den sicheren Umgang mit Geld zu fördern bzw. Lösungswege aus finanziellen Labyrinthen aufzuzeigen. Julia Albrecht von SOS: „Auf

Ausgaben übersteigen Einnahmen

Für einen großen Teil der Bevölkerung ist die Schuldenaufnahme längst zur Normalität geworden, um Immobilien und Konsumgüter langfristig per Kredit zu finanzieren. So hat jeder Deutsche laut Statistischem Bundesamt durchschnittlich ca. 31 000 Euro Schulden. Das ist so lange unproblematisch, wie die Menschen ihre Zahlungsverpflichtungen sowie die fälligen Ausgaben zur Sicherung des Lebensunterhalts leisten können. Falls das Einkommen dazu nicht ausreicht, Schulden über einen längeren Zeitraum fristgerecht zu tilgen, gelten Betroffene als überschuldet, Zinsen für die Schulden werden fällig, der Schuldenberg wächst. Das betrifft etwa 10% aller Haushalte in Deutschland, allein in Niedersachsen sind mehr als 300 000 Haushalte betroffen. Die Ursachen für diese Situation liegen in den meisten Fällen bei Menschen, die zum Schuldenmachen animiert werden, beispielsweise indem Kredit- oder Finanzierungsmöglichkeiten wie Ratenzahlung oder Zahlungsziel angeboten werden. Eine weitere Gefahr sind

alle Fälle sollte man sich schnell Hilfe holen, wenn man Schulden gemacht hat. Und immer sofort auf alle Forderungen, d.h. Mahnungen reagieren.“

Marika Klimainsky

Zu Infos und Seminaren für Schulklassen wendet euch an:
sos@diakonie-hamburg.de

Kreditkarten. Hier kann man schnell den Überblick verlieren, da das Geld erst später vom Konto abgebucht wird. Hinzu kommen noch Gefahren im Internet. Kleidung, Computerspiele, Kosmetik etc. können im Online-Shopping bestellt und müssen evtl. mit Kreditkarte bezahlt werden. Menschen kaufen oft unkontrolliert auf Raten ein, sie verlieren den Überblick. Im Nachhinein stellen sie fest, dass sie höhere Raten zahlen müssen, als sie monatlich an freiem Einkommen zur Verfügung haben. Sie haben den Umgang mit Geld nicht gelernt, wissen nicht, wann ihr Kreditlimit erreicht ist und verlieren so den Überblick über ihre Ausgaben. Meist wachsen den Menschen die Schulden buchstäblich über den Kopf, einige Folgen sind: Mahnungen, Gerichtsvollzieher, Vollstreckungsbescheide, Lohnpfändungen, etc.. Grundsätzlich gilt, wenn man in der Schuldenfalle steckt, muss man sich Hilfe suchen. Man kann auch eine Schuldnerberatung in Anspruch nehmen, die Unterstützung bietet bei allen die finanzielle und persönliche Situation betreffende Punkte.

Heiderose Wilken





Hier bietet die Diakonie nach telefonischer Anmeldung in Stade und Buxtehude Hilfe an.

Telefonnummer Buxtehude: 04161 - 644446

Telefonnummer Stade: 04141 - 4117-0

Die Beratung ist kostenlos. Die Diakonie unterliegt der Schweigepflicht. Alle Gespräche und Informationen werden vertraulich behandelt.

Mikrokredite für Afrika-

Schulden, die Überlebensperspektive bedeuten

Unter Mikrokrediten versteht man Kleinkredite, Darlehen, die an kleinere Unternehmen vergeben werden (zumeist zwischen 1.000 und 25.000 Euro), die nicht die Voraussetzungen für einen Firmenkredit bei einer klassischen Bank erfüllen.

Über sogenannte Mikrokreditfonds erhalten kleine und junge Unternehmen, aber auch gerade Frauen in Entwicklungsländern die Möglichkeit, sich eine Existenz aufzubauen, die ihnen bei großen Finanz-Instituten verwehrt würden.

Zur Bekämpfung der verheerenden Armut in Afrika und um hier wirtschaftliche Prozesse zur Besserung in Gang zu setzen, vergibt die Mikrokredit-Stiftung und die EU-Bank Kleinkredite an Frauen vor allem im ländlichen Raum in Afrika. Diese Kredite bedeuten Hoffnung auf Eigenständigkeit und die Förderung von Gleichberechtigung. So entstehen hier kleine Produktionsbetriebe, kleine Ladengeschäfte, usw.



Die zinsgünstigen Kredite sollen Versorgung, Stabilität und eine nachhaltige Entwicklung fördern. Der Erfolg einer solchen Entwicklung hat sich durch die Förderung der Frauen und auch Bauern am ehesten eingestellt. Es ermöglicht den Frauen und Kindern eine gesündere Lebensweise und somit profitieren schlussendlich ganz Dorfgemeinschaften davon. Diese Kredite helfen, die Lebensbedingungen zu verbessern und verschaffen den Frauen eine wirtschaftliche Unabhängigkeit. So kann man in diesem Fall sagen: **Schulden dienen auch dem Fortschritt und der Verbesserung der Lebensverhältnisse!**

Verena Gensch

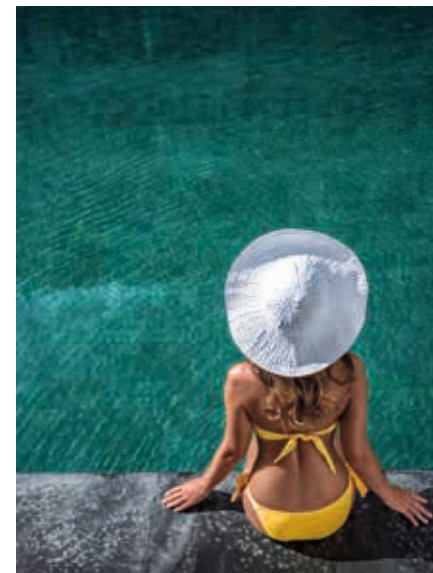
Solang man Träume leben kann

Manchmal muss man einfach Schulden machen

Wer kennt das nicht? Ist man jung, hat man kein Geld oder keine Zeit, um eine große Unternehmung wie eine Weltreise zu machen, oder sich den Wunschtraum wie z.B. ein schnittiges Segelboot zu erfüllen.



Bild: evangelisch.de



Irgendwann ist das Geld und meistens auch die Zeit da, aber dann fehlt die Fitness oder die Traute, die in jüngeren Jahren erträumten Dinge zu unternehmen.

Sollte man also einen Kredit aufnehmen, Schulden machen, um einem kostspieligen Hobby zu fröhnen oder um den heißersehten langen Urlaub zu buchen? Sich über Jahre verschulden, jeden Monat eine

Rate für die Erfüllung eines Traumes abzahlen? Für viele kommt das nicht in Frage: Sicherheit geht vor. Urlaub auf Pump? Hobby auf Pump? Aber warum nicht? Niemand weiß, was im Leben noch kommt. Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt. Die Erlebnisse und Zufriedenheit, die sich über die Erfüllung der Träume einstellen, können von niemandem genommen werden. Und bei der Rückzahlung des Kredits gibt es immer einen Gegenwert, ob der nun ideell oder sachlich ist, tut in diesem Fall nichts zur Sache. Träume? Träume sollten nicht nur geträumt, sondern hin und wieder gelebt werden.

Heike Eberle

RÜCKBLICK KONFI-THEATERSTÜCK

Zum Abschluss unserer Vorkonfirmandenzeit haben wir am 14. April einen Familiengottesdienst in unserer Kirche St. Matthias gefeiert. Dort führten wir das Stück Frühling auf. Ein Hasenkind rettete eine freundliche Gans vor einem listigen Fuchs. Danach gab es noch ein Rätsel. Wir haben auch viele schöne Lieder gesungen. Nach dem Gottesdienst sind wir mit unseren Familien ins Gemeindehaus gegangen und haben uns dort unterhalten und etwas gegessen. Die Vorkonfirmandenzeit war sehr schön und ich freue mich schon auf die nächste Konfirmandenzeit.

Maja Zachej

Vielen Dank für die schöne Zeit

Herzlichen Glückwunsch



Konfirmation

Konfirmation in St. Matthias am
2.4.2023



Gesichter der Gemeinde Micha-Mortimer Zachej

In unserer Reihe „Gesichter der Gemeinde“ soll heute unser neuer Kirchenvorsteher **Micha Zachej** vorgestellt werden. Micha Zachej wurde 1985 in Buxtehude geboren und wuchs dort mit seinen Eltern und Familie auf. Das Abitur legte er an der Halepaghen-Schule ab und nahm das Jura-Studium in Hamburg auf. Nach erfolgreichem Studienabschluss absolvierte er das Referendariat am Landgericht Itzehoe (praktische Ausbildung als Jurist). Beruflich fasste er ab 2013 Fuß in der Rechtsanwaltskanzlei Altes Land in Westerjork. Dort ist als Rechtsanwalt und Notar tätig. Seit einigen Jahren lebt Familie Zachej im Renettenweg in Jork. Im Spätsommer des vergangenen Jahres wurde das 4. Kind geboren. Die beiden älteren Kinder sind seit einiger Zeit in der Theatergruppe aktiv. Familie Zachej ist in Jork schnell



heimisch geworden. Trotz aller beruflichen Verpflichtungen und einer großen Familie verging nur ein Tag, bis Micha Zachej mir für die Mitarbeit im Kirchenvorstand zusagte. „Kirche darf nicht sterben“, so sagte er mir. Für ihn ist die Kirche eine wichtige Einrichtung, um das Miteinander in Jork zu stärken. Dazu wollen er und seine Familie beitragen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir, lieber Micha!

Dank an Kerstin Hauschildt

Liebe Kerstin,
wir danken Dir herzlich, dass Du über Jahre hinweg für die Nachmittagsrunde Ladekop das Café Garten Eden am Blütenfestsonntag organisiert hast. Zu Deiner Aufgabe gehört das Anrufen der Kuchen- und Tortenbäckerinnen, das Zusammenstellen des Helfer- Teams für den Sonntag. Oftmals waren es weit mehr als 50 Torten und Kuchen, die Du erworben hast. Häufig hast Du Dich

Danke

am Sonntag vors Gemeindehaus gestellt und die Touristen „angeschnackt“, um sie ins Café Eden zu locken. Alles hat immer problemlos funktioniert. Danke für die schöne Zeit- wir hoffen, dass jemand in Deine Fußspuren tritt.





Pastor Paul Henke besucht die Kita „Hand in Hand“



Kinder

Am Gründonnerstag (28.03.2024) begrüßten wir in unserer Kindertagesstätte, wie jeden ersten Donnerstag, hohen Besuch: Pastor Paul Henke war zu Gast und gestaltete gemeinsam mit uns einen wunderschönen Morgenkreis für die Kinder der Elementar- und Krippengruppen der Jorker Kindertagesstätte „Hand in Hand“.

Der Morgenkreis stand ganz im Zeichen der Ostergeschichte. Mit Hilfe eines Bilderbuchkinos erlebten die Kinder die Kreuzigung und Auferstehung Jesu auf kindgerechte Weise. Gemeinsam sangen wir Lieder, beteten und lauschten den Worten von Pastor Henke.

Es war eine besondere Atmosphäre, die von Freude und Besinnung gleichermaßen geprägt war. Die Kinder waren sichtlich begeistert und konnten viel von diesem besonderen Morgenkreis mitnehmen. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein, im Dunkeln leuchtendes Tattoo mit Ostermotiven, damit sie sich am Osterwochenende immer an die Geschichte erinnern können und an das Licht, das Jesus in unserem Leben symbolisiert.

Frederike Wawrzyniak, Alexander Runge



Fensterbild Ostern



Aufregung am Frühbeet...

Kinder

Unsere Kinder hatten Besuch von der Stiftung Edeka. Diese kommt einmal im Jahr zu uns in die Kita und bepflanzt mit den jeweiligen Kindern unser Frühbeet. In diesem Jahr durfte die Seesterngruppe mit 17 Kindern sich etwas die Hände dreckig machen und das sogar bevor der Tag der Bepflanzung da war. Es musste die Erde aus dem Beet entfernt werden, damit das Beet versetzt werden konnte. An seinem alten Stellplatz bekam es durch den Baumbewuchs zu wenig Sonne. Mit neuem Platz und frischer Erde konnte es dann losgehen.

Erde auflockern, die Setzlinge positionieren, bis alles seinen Platz hat, Löcher graben, Setzlinge einsetzen und die Löcher wieder schließen. Doch was nun? Unsere Gurken, Radieschen, Kohlrabi, Salat und einiges mehr brauchen Wasser und Licht um zu wachsen. Außerdem braucht es wachsame Augen, sodass gemeine Schnecken, die den Salat fressen schnell entfernt werden müssen. Regenwürmer, die die Erde auflockern, und Marienkäfer, die die Blattläuse essen, sind dagegen gut für das Beet und dürfen dorthin begleitet werden oder auch direkt dortbleiben.

Die Kinder freuen sich jetzt schon sehr auf die Ernte und schauen täglich nach ihrem Gemüsebeet.

Rieke Wolpers, Kita „Am Fleet“



AUS WEIHNACHTSLESUNGEN WERDEN JAHRESZEIT- LESUNGEN



Wir sind das Lese - Team der St. Matthias-Kirchengemeinde. Seit dem Dezember 2020 haben wir in der Adventszeit immer drei Abende angeboten, an denen wir Lesungen

zur Advents- und Weihnachtszeit vorgetragen haben. Wir haben in den Jahren beobachtet, wie sehr die Adventszeit durch eine Vielzahl von Veranstaltungen belastet ist, so dass wir beschlossen haben, unsere drei Lesungen auf das Jahr über zu verteilen- natürlich mit entsprechenden Inhalten.

Folgende Termine sind vorgesehen: **29.5., 11.9. und 13.11. um 18.00 Uhr.** Wie in der Adventszeit findet auch dann im Anschluss an die Lesungen ein geselliges Beisammensein statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Sollte jemand der Teilnehmer eine Kurzgeschichte haben, die er lesenswert, berührend, lustig oder traurig findet, so ist das erwünscht. Entweder er liest sie selbst vor oder gibt sie Pastor Henke oder leitet sie an die Lesegruppe weiter. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr

Theatergruppe

Die Corona- Pandemie hat das Üben unserer seit 13 Jahren bestehenden Theatergruppe verhindert. Nun hat sich seit einem Jahr eine neue Theatergruppe gebildet, die im Januar schon mit großem Erfolg das Stück „Der kleine Tag“ von Rolf Zuckowski aufgeführt hat. im Augenblick übt die Gruppe das Kriminalstück „Gute Nacht, Mrs. Stratfield“ und als weiteres Stück „An der Arche um acht“. Bis zu den Sommerferien finden die **Proben dienstags von 15 Uhr bis 16 Uhr** im Gemeindehaus statt. Der Übungstermin kann sich auf Wunsch der Gruppe ändern. Wer Lust hat mit dabei zu sein, ist herzlich



willkommen und kann sich bei **Pastor Henke (Tel. 5634 oder: paul.henke@evlka.de)** anmelden.

TAGESAUSFAHRT IM AUGUST IN DIE „VIERLANDEN“

Die St. Matthias-Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zu einer Tagesfahrt in die große Kulturlandschaft „**Vier- und Marschenlande**“ am **Montag, 12.8.**, ein. Auf dem Programm steht eine geführte Rundfahrt durch die Vier- und Marschenlande, ein Mittagessen und Kaffeetrinken, die Besichtigungen einer Gemüse- oder Blumengärtnerei sowie einer Dorfkirche. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 65 Euro. Die Abfahrt ist für 9.30 Uhr angesetzt, die Rückkehr in Jork gegen 18 Uhr

Anmeldung bei Pastor Henke.

SOMMERLIEDER-PROJEKT

**An zwei Samstagvormittagen:
17.8. und 24.8**

Wie im Frühjahr letzten Jahres wollen wir für den **August** ein Sommerlieder-Projekt in St. Matthias für alle Generationen anbieten: Für Kinder von 8 -12 Jahren, Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene. Singen macht Spaß und begeistert. An zwei Samstagvormittagen wollen wir für Kinder und Jugendliche von 9 Uhr bis 12 Uhr proben, die Erwachsenen an den Donnerstagen im August um 18 Uhr. Am Freitag, 30. August um 18 Uhr im Gemeindehaus werden wir unsere erarbeiteten Stücke aufführen.

Paul Henke



St. Matthias
Jork



HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM ORGELKONZERT REINHARD GUNDLACH

**am Freitag, dem 14. Juni um 18:00
Uhr in der St.-Matthias-Kirche!**

Reinhard Gundlach aus Buxtehude - Kreiskantor im Ruhestand - spielt von Johann Sebastian Bach aus dem "3. Teil der Clavier-Übung" Praeludium und Fuge Es-Dur und fünf der großen Choralbearbeitungen. Der 3. Teil der Clavier-Übung ist die größte Sammlung von Orgelwerken, die Bach herausgegeben hat. Die fünf genannten Choral-Werke sind Bearbeitungen von Katechismus-Liedern Martin Luthers, die in Bachs Leben eine große Rolle gespielt haben. Im Programmblatt werden die Werke näher erläutert.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Am Ausgang freuen wir uns über Spenden für die Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

Rückblick Europatag 2024

Es war ein wunderbarer Europatag: Trotz kühler Temperaturen und April-Wetter nahmen mehrere hundert Besucher an der Veranstaltung teil. Der inhaltliche Höhepunkt war das Gespräch mit unserem Ministerpräsidenten in der gut besuchten Kirche. Zugewandt und kompetent stellte er aus seiner Sicht die Bedeutung Europas für Niedersachsen dar. Eine gute Diskussion mit den Zuhörern folgte. Chor- und Geigenklänge rahmten das Gespräch, am Schluss sangen alle Teilnehmer stehend die Europa-Hymne „Freude schöner Götterfunken.“ Ein buntes Programm mit Essen, Trinken, Musik, Tanz, Sport und Kabarett rundeten den Tag ab. Ein großes Dankeschön an alle Helfer vor und hinter den Kulissen, allen Köchen und Kuchenbäckern! Anbei einige Eindrücke vom Fest.



Gottesdienstreihe im August:

„DAS CHRISTENTUM IN DER KUNST, LITERATUR UND MUSIK AM BEISPIEL DER ROMANTIK“

Auch in diesem Jahr wird Pastor Henke in einer Gottesdienstreihe die Bezüge der Religion im Werk von Künstlern, Literaten und Musikern darstellen. In diesem Jahr wird es um die Epoche der Romantik gehen. Die Epoche der Romantik lässt sich vom Ende des 18. Jahrhunderts bis ins späte 19. Jahrhundert verorten. Die zentralen Motive der Romantik sind das Schaurige, Unterbewusste, Fantastische, Leidenschaftliche, Individuelle, Gefühlvolle und Abenteuerliche. Sie sollten die Grenzen des Verstandes sprengen und erweitern und sich gegen das bloße Nützlichkeitsdenken sowie die sich ausbreitende Industrialisierung richten. Am **11.8.** steht der Maler **Caspar David Friedrich** auf dem Programm (1774-1840), dessen 250. Geburtstag heuer gefeiert wird. Er gilt heute als einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Romantik. Mit seinen auf die Wirkungsästhetik ausgerichteten, konstruierten Bildfindungen leistete er einen grundlegenden Beitrag zur modernen Kunst. Sein Werk, so die Forschung, ist ohne die Religion, Theologie und das Christentum nicht zu verstehen. Als Schriftsteller wird am **18.8.** **Joseph von Eichendorff** (1788-1857) als der wohl herausragendste Lyriker und Literat der Romantik vorgestellt werden. Bis heute singen wir seine Volkslieder wie „Wem Gott will

rechte Gunst erweisen“, „O Täler weit und Höhen“. Er zählt mit etwa fünftausend Vertonungen zu den meistvertonten deutschsprachigen Lyrikern und ist auch als Prosadichter bis heute gegenwärtig. Eichendorff war der Jüngste und Letzte im Kreis der deutschen romantischen Dichter. Er war katholischer Christ, dessen Religiosität wie selbstverständlich sein gesamtes dichterisches Werk durchdringt.

Den Abschluss bildet am **25.8.** ein Musikalischer Gottesdienst mit dem Schwerpunkt auf dem Werk von **Robert Schumann** (1810-1856) als einem der bekanntesten Musiker der Romantik. Insgesamt kann Schumanns Werk als Zentrum der deutschen musikalischen Hochromantik bezeichnet werden. In seinen Liedern tritt der Klavierpart selbstständig und charakteristisch hervor, bleibt jedoch eingebettet in einen vom Dichterwort inspirierten, heiteren oder düster-geheimnisvollen Lyriismus. Im Gottesdienst werden Reinhard Gundlach (Orgel und Klavier) und Pastor Henke Lieder von Schumann musizieren.

Beginn jeweils um 10.30 Uhr



JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF (1841)

Quelle: Wikipedia

	Jork St. Matthias	Borstel St. Nikolai	Estebügge St. Martini
So. 02.06.	10:30 Uhr Gottesdienst Pastor Henke	11:00 Uhr „Open-Air“ am Yachthafen, Neuenschleuse Pastorin Rölling & die Band Soulify	11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Krarup
So. 09.06.	11:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Harmshof, Königreicher Str. 88 (bei schlechtem Wetter in der alten Scheune). Imbiss im Anschluss Pastorin Krarup und Pastorin Rölling		
So. 16.06.	10:30 Uhr Gottesdienst Pastor Henke	11:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin Regina Busch	11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Krarup
23.06.	10:30 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Matthias Jork Pastor Henke		
30.06.	10:30 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Musikalischer Gottesdienst in St. Matthias Jork Pastor Henke, Martin Böcker, Orgel		
07.07.	11:00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Martini Estebügge Pastor Schönfeld		
14.07.	11:00 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Martini Estebügge Pastorin Krarup		
21.07.	11:30 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Nikolai-Borstel Daniel Kaiser, NDR, Franziska Poensgen, Sopran, M. Fuerst, Orgel		
28.07.	11:30 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Nikolai-Borstel Daniel Kaiser, NDR, Ella Smith, Sopran, M. Fuerst, Orgel		
So. 04.08.	10:30 Uhr Gemeinsame Sommerkirche: Gottesdienst in St. Matthias Jork Pastor Henke		
Sa. 10.08.	9 Uhr/10 Uhr Gemeinsame Einschulungsgottesdienste in St. Matthias Jork, Pastor Henke, Pn. Rölling, H. Wallschlag, Orgel		Freitag 9.8. 18 Uhr Einschulungsgottesdienst, Pn. Krarup
So. 11.08.	10:30 Gottesdienst „Das Christentum in der Kunst, Caspar David Friedrich“ Pastor Henke	11:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Rölling	
So. 18.08.	10:30 Uhr Gottesdienst „Das Christentum in der Literatur, Joseph von Eichendorff“ Pastor Henke	11:30 Uhr Gottesdienst Pastorin Rölling, H. Wallschlag, Orgel	11:00 Uhr Gottesdienst – mal anders! mit Pilgerwanderung (Treffpunkt Kirche), Imbiss im Anschluss, Pastorin Krarup, Felicitas Prenzel & Team
So. 25.08.	10:30 Uhr Gottesdienst „Das Christentum in der Musik, Robert Schumann“ Pastor Henke Reinhard Gundlach (Orgel)		11:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Krarup
So. 01.09.	17:00 Uhr Musikalisches Abendgebet in Borstel Pastorin Rölling, M. Fuerst, Orgel		10:45 Erntefestgottesdienst in Rübke, Buxtehuder Str. 28, Pastor Henke
So. 08.09.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Tag des Offenen Hofes auf dem Obsthof Lefers, Osterjork 140 Pastor Henke, Pastorin Rölling		19:00 Uhr Abendgottesdienst Im Anschluss: Getränke und Beisammensein in der Kirche, Pastorin Krarup

St. Nikolai im Boule-Fieber!



St. Nikolai Borstel

Im Herbst 2023 haben Konfi-Eltern begonnen, im Pfarrgarten eine Boule-Bahn zu bauen. Die letzten Arbeiten wurden nun von unserem Küster Volker Garrn fertiggestellt.

Jetzt kann im Pfarrgarten Boule gespielt werden! Alle, die verantwortlich mit der Bahn umgehen, können sie nutzen. Ein kurzer Anruf im Pfarrbüro genügt, um sich ein Zeitfenster zu reservieren.

Der Sommer kann kommen und mit ihm viele entspannte Abende auf der neuen Boule-Bahn!

Ab sofort Boule-Spiel und offener Pfarrgarten mit Pastorin Anika Röling für alle, die es mal ausprobieren wollen: **donnerstags** bei gutem Wetter von **16 -18 Uhr**.

Herzlich willkommen!

Foto: Imke Lohmann



Fotos: Karen Jäger

Pastorin Röling hält eine kleine Andacht



... dann wird die erste Kugel geworfen



Imke Lohmann erklärt die Regel



...wie in Frankreich: Käse und Pastis

Borsteler Sommerklänge

Texte und Töne hinterm Deich

In diesem Sommer werden die Borsteler Kirche und der ‚Raum‘ um Kirche und Gemeindehaus an der Großen Seite zu einem Ort für Literatur, Musik, Tanz, Spiritualität, Kulinarik, Begegnung und noch vieles andere mehr. Es kommen Stars und Sternchen sowie Bekannte und weniger Bekannte, die allesamt ihre Kunst und Künstlerisches in großartiger Weise für die Borsteler Sommerklänge zur Verfügung stellen. Sie „spenden“ ihre Teilnahme und der Gewinn des Festivals geht an einen guten Zweck (Lebensgarten Altes Land, Wohnprojekt für Menschen mit Demenz & Hospiz zwischen Elbe und Weser, Bremervörde).

Angefangen hat es mit einer Idee von Daniel Kaiser: Er könne doch im Sommer meine Urlaubsvertretung machen, in der Zeit hier im Alten Land wohnen und ein paar Veranstaltungen in der Kirche anbieten. Tolle Idee, fand ich! Sofort hatte er unseren Organisten Michael Fuerst mit im Boot. Undine Rehder aus dem Kirchenvorstand hatte Lust, die Organisation zu übernehmen.

Mit viel Elan und Freude haben die drei die „**Borsteler Sommerklänge**“ auf die Beine gestellt. Dazu kommen viele Menschen, die ihre ehrenamtliche Hilfe zugesagt haben. Wir alle freuen uns, dass so etwas Großes in unserem kleinen Borstel stattfindet.



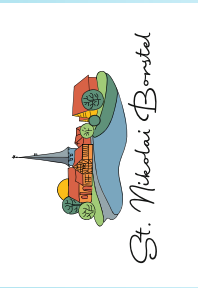
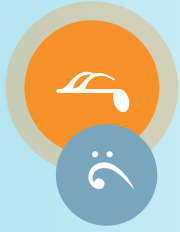
Foto: Karen Jäger

Werktags wird es um **18 Uhr** eine **Andacht** geben, die Daniel Kaiser und Michael Fuerst gemeinsam gestalten. Ab **19 Uhr** startet das **Kulturprogramm**. Dazwischen und danach gibt es jeweils Kulinarisches von Vereinen, Institutionen und Menschen aus und um Borstel. Für kühle Getränke sorgt die Kirchengemeinde. Und wenn Sie, wovon wir ausgehen, begeistert von den Lesungen sind, können Sie sogleich am Büchertisch die Werke unserer Autor*innen kaufen.

Zu gerne wäre ich dabei, doch leider war der Urlaub schon gebucht. Aber ich freue mich für unsere Kirchengemeinde in Borstel! Und Sie sollten es sich nicht entgehen lassen!!!

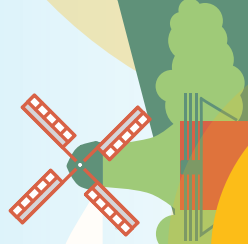
Pastorin Anika Röling

Auf den nächsten beiden Seiten sehen Sie, wer zu uns nach Borstel kommt und was Sie kulinarisch erwartet!



BORSTELER SOMMERKLÄNGE

Texte und Töne hinterm Deich



Andacht
werktags
Michael Fuerst | Daniel Kaiser
18:00

www.kirche-borstel.de/Borsteler-Sommerklaenge



- 21.7. 11:30 Sommerlicher Gottesdienst
Michael Fuerst, Orgel | Franziska Poensgen,
Sopran | Daniel Kaiser, Predigt
- 22.7. 19:00 "Hexen-Drama und
Glaubenszweifel"
Jarka Kubsova | Tamar Noort
- 23.7. 19:00 "eatREADsleap goes Borstel"
Der NDR-Bücherpodcast
Katharina Mahrenholtz | Daniel Kaiser
- 24.7. 19:00 "Texte mit T" ostfriesischer Abend
Sebastian Stuertz | Sylvie Gühmann |
Jan Brandt
- 25.7. 19:00 "Ladies Night"
Dora Heldt | Anouk Scholläh
- 26.7. 19:00 ESC-Legende,
Musik-Crack, "The Voice"
Peter Urban im Gespräch
- 27.7. 16:00 "Fiesta Columbiana"
Salsa-Kurs für Anfänger
18:30 Von Salsa zu Salsa
Kreislaufdinner mit Biogas
- 28.7. 11:30 Sommerlicher Gottesdienst
Michael Fuerst, Orgel | Ella Smith, Sopran

- 29.7. 19:00 "An Wasserflüssen - Jordan, Euphrat, Elbe"
Musik und Texte zum Thema H₂O
Michael Fuerst, Orgel | Daniel Kaiser, Texte
- 30.7. 19:00 "Mord im Alten Land"
Krimi-Autor Daniele Palu
- 31.7. 19:00 "Deichladies"
Musik und Spaß aus dem Alten Land
- 01.8. 19:00 Gospel hinterm Deich
"New Yorker Voices"
- 02.8. 19:00 "Der Hitchcock-Missionar"
ein Abend mit Jens Wawrzczeck
- 03.8. 19:00 "Steffi und die Freeses im Original"
Andreas Altenburg im Gespräch
- 04.8. 17:00 "Music in the Round"
großes Konzert mit Emporenmusik
der Hansezeit



- Bücherstübchen Elke Krog, Jork
- Drogerie Hubert, Jork
- Schwarz auf Weiß, Buxtehude
- lille lispeltute, Steinkirchen



Gottesdienste und Andachten sind kostenfrei

Konfirmation

Herzlichen Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch an alle Konfirmandinnen und Konfirmanden! Bei traumhaftem Wetter, voller Kirche und guter Laune sind 17 junge Menschen am 7. April in St. Nikolai Borstel eingesegnet worden.

Ich gratuliere Euch herzlich und hoffe, dass wir uns hier oder dort einmal wiedersehen.

Eure Pastorin Anika Röling.



Hallo neue Konfis!

Diese acht jungen Menschen sind die neuen Konfirmand*innen. Herzlich willkommen in unserer Gemeinde und viel Spaß in der Konfi-Zeit. Ich hoffe, Ihr werdet viel Freude daran haben, alles und alle rund um Kirche und Gemeinde kennenzulernen! Wir sehen uns ja jetzt öfter :o).

Eure Pastorin Anika Röling.

Umweltschutz beginnt im Kindergarten

Hallo, wir sind Esther und Laura!

Der Aufgabenbereich der pädagogischen Fachkräfte wird stetig vielfältiger. Aus diesem Grund fühlen wir uns auch verantwortlich für die Sensibilisierung auf umweltbezogene Themen. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern unsere Umwelt bewusst erleben und entdecken dürfen.

Hierzu gehörten unter anderem das Müllsammeln auf den Spielplätzen in Jork und im Neukloster Forst.

In diesem Jahr haben wir die christliche Fastenzeit als Einstieg genommen und behandelten das Thema „Müllfreie Zeit“. In dieser Zeit mussten wir feststellen, dass die Umsetzung dieses Projektes im Alltag doch nicht so einfach war, wie am Anfang gedacht, da viele Lebensmittel in Plastik verpackt sind.



© Annette Ebel



Wir freuen uns jetzt auf die kommende Projektzeit zum Thema „Energie erleben und entdecken“!

Das Team St. Nikolai Kindergarten

Offene Kirche

Von **April bis Oktober** ist unsere Kirche wieder von **10 bis 17 Uhr** geöffnet. An einigen Stunden sind unsere Kirchenwächterin Birgit Treptow und unser Kirchenwächter Harry Clauss anzutreffen und geben gerne Auskunft zu unserer Kirche. Wir danken ihnen sehr für ihr ehrenamtliches Engagement und würden uns freuen, wenn sich auch weitere Menschen für die Arbeit

in der Kirchenwacht interessieren, sei es auch nur für einige Stunden. Es sind immer wieder schöne Begegnungen mit Touristen und es ist eine Aufgabe, die Freude bereitet. Melden Sie sich gerne im **Pfarrbüro**, **Tel 04162 313** oder bei **Karin Hartmann**, **Tel 0176 73637652**.

Der Bibelgesprächskreis heißt jetzt

„HIMMEL UND ERDE“



Foto: Regina Busch

Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr geht es im Gemeindehaus munter zu. Man begrüßt sich, tauscht ein paar Worte aus, freut sich, wieder zusammenzukommen. Dann geht es ans Werk. Einen Bibeltext lesen, besprechen oder in den Text eintauchen per Bibliolog, die Jahreslosung oder ein Kirchenfest betrachten, in literarischen Texten christliche Werte entdecken. Für jedes Treffen gibt es ein Thema. Wir blicken in die Vergangenheit, verbinden sie mit unserer Gegenwart und wagen auch mal einen Blick in die Zukunft. Wir reden über Gott und die Welt. Und ein Lied, passend zum Kontext, und das „Vaterunser“ dürfen dabei nicht fehlen. Hier ein paar Stimmen aus der Gruppe:

- Wir sind eine vertraute Gruppe, die gern lacht und singt, sich austauscht, auch in privaten und aktuellen Themen, die Freude und Leid miteinander teilt. Wenn wir

auch nicht immer einer Meinung sind, haben wir gelernt, einander zuzuhören.

- Wir machen weiter als Gesprächskreis „Himmel und Erde“! Weshalb ich? In Matthäus 18, Vers 20 heißt es: „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich mitten unter ihnen.“ Für dieses Gefühl des Vertrauens und der Stärke, die ich jahrelang im Sinne dieses Bibeltextes in der Gruppe erleben durfte, bin ich sehr dankbar.

- Viele Texte aus der Bibel lassen sich mit der heutigen Zeit verbinden. Die Gemeinschaft wird gefördert, so dass auch aktuelle Themen aus dem Alltagsleben und dem persönlichen Bereich zur Sprache kommen können. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ist möglich.

- Es gibt ein Thema und immer wird allen zugehört ohne Wertung. Aber durchaus mal kritisch-mitfühlend und auch fröhlich.

- Ich bin noch nicht so lange dabei, doch durch diese respektvolle, achtsame und freundliche Atmosphäre habe ich mich von Anfang an wohl gefühlt. Die Texte wirken manchmal schwer. Doch in der Gruppe gelingt es immer wieder, diese aufzubrechen und für das Hier und Jetzt erfahrbar zu machen. Zurzeit sind wir eine reine Frauengruppe, aber wir und unsere Tür sind offen ...

Interesse geweckt?

Kontakt: Regina Busch,
Tel 040 7456907



Open-Air am Yachthafen Gottesdienst – Frühschoppen - Musik

MARITIMER GOTTESDIENST

Kirche in Borstel lädt Sie herzlich ein zu unserem alljährlichen Maritimen Gottesdienst, dieses Jahr am **am 2.6. um 11 Uhr, am Yachthafen Neuenschleuse**. Der Gottesdienst wird wie immer von Pastorin Anika Röling gehalten, anschließend winkt ein Frühschoppen mit Matjesbrötchen und erfrischenden Getränken.

Für die musikalische Untermalung haben wir in diesem Jahr die Band „Soulify“ gewinnen können. Die Hamburger Band um den Musiker Michael Rother bietet ein breites Repertoire von Soul bis Rock, mit



Foto: Karen Jäger

Covern u.a. von „Early Motown“ bis „Jan Delay“.

Wir freuen uns auf einen schönen Sonntagmorgen mit Ihnen!

Vom Engel bis zur Altländer Bäuerin Bankmalerei in der Borsteler Kirche

1924, vor 100 Jahren, bekam Hans Förster von unserer Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel den Auftrag, das Kastengestühl und die Wandpaneele neu zu bemalen.

Hans Förster war Graphiker, Zeichner und Schriftsteller. Er lebte von 1885 -1966 in Hamburg und war Mitglied im Hamburger Künstlerverein. Er hielt mit seinen Zeichnungen/Farbholschnitten das verschwindende Landleben in den Hamburger Marschlanden fest – vor allem in den Vierlanden und im Alten Land. 2015 wurde ihm im Altonaer Museum eine große Ausstellung gewidmet.

Bei uns in der Kirche hat Hans Förster neben vielen Bildern von biblischen Geschichten auch das Typische des Alten Landes gemalt – Trachten, Schiffe, Kapitäne und die Spreen, wie sie mit Kirschen im Schnabel davontreiben. Daneben finden sich fantasiereiche Blumen und eine Vielzahl an Tieren. So kann man hinter dem Altar – im ehemaligen Beichtgestühl - ein Bild eines Fuchses, der die Gans gestohlen hat, finden. Es gibt dank Hans Förster wahrlich viel zu schauen und zu entdecken, wenn man in den Bänken unserer Kirche sitzt.

Karin Hartmann



EINSCHULUNGS- GOTTESDIENST

Herzliche Einladung zum Einschulungsgottesdienst am Samstag, 10.8.2024 um 9 Uhr in der St. Matthias-Kirche Jork

Am Samstag, 10.8.2024 ist der erste Schultag für die Kinder, die in die ersten Klassen eingeschult werden.

Wir laden Euch und Eure Familien um 9 Uhr zu einem Gottesdienst in die St. Matthias-Kirche ein.

Das wird ein großer Tag, der mit viel Spannung und Neugier erwartet wird. Wenn etwas Neues auf uns zukommt, dann gilt: Wir sind nicht allein. Gott ist mit uns unterwegs – Hand in Hand.



Das wollen wir gemeinsam in unserem Schulanfänger-Gottesdienst erleben. **Herzliche Einladung.**

Wir freuen uns auf Euch.

Eure Erzieherinnen der Ev. Kitas "Am Fleet", "Jorkerfelde", "Hand in Hand", "St. Nikolai" und vom "Ollaner Kinnerhuus Lüh" sowie Pastorin Röling und Pastor Henke.

Jugend Konfi-Out Grillen



Am **12. Juni 2024** laden wir alle frisch Konfirmierten ganz herzlich zum gemeinsamen Grillabend ein.

Wir starten um **17.30 Uhr** im Pfarrgarten in Borstel und werden den Abend beim gemeinsamen Grillen, Lagerfeuer und Beisammensein gestalten.

Anmelden kannst du dich unter dem beistehenden **QR-Code**.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni.



Kirchenvorstand

Kirchenvorstandswahl 2024 – Sie haben gewählt!

Bis zum 10. März 2024 konnten die Kirchenmitglieder in der Landeskirche Hannovers die Kirchenvorstände in den über 1.200 Kirchengemeinden neu wählen. Erstmals war auch eine Online-Wahl und allgemeine Briefwahl möglich. Diese Neuerungen haben zu einer deutlichen Steigerung der Wahlbeteiligung in der hannoverschen Landeskirche geführt: Insgesamt haben 499.792 Kirchenmitglieder ab 14 Jahren ihre Stimme abgegeben. Dieses entspricht einer Wahlbeteiligung von 25,37 Prozent (+10 Prozent-Punkte im Vergleich zur Wahl 2018). Knapp 65 Prozent der Wähler haben per Brief gewählt, 30 Prozent nutzten die Online-Wahl und 5 Prozent haben am Wahltag im Wahllokal ihre Stimme abgegeben.

Wie sah die Beteiligung in unserer Region aus?

In **Borstel** haben 37 Prozent der Wahlberechtigten von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, 63 Prozent der Stimmen wurden per Briefwahl abgegeben, etwas über 31 Prozent haben online gewählt und nur noch 5 Prozent der Stimmen wurden im Wahlbüro abgegeben. Gewählt wurden Silke von Magnus, Karen Jäger, Joachim Unshelm, Undine Rehder, Uwe Barmbold und Karin Hartmann.

In **Jork** beteiligten sich 33 Prozent der Gemeindemitglieder an der KV-Wahl. 33 Prozent der Wahlberechtigten stimmten online ab, der Briefwähleranteil betrug 54 Prozent und in den Wahlbüros haben 12 Prozent der Gemeindemitglieder ihre Stimmen abgegeben. Gewählt wurden: Beke Beckmann, Christel Rühling, Ricarda Hartwig, Matthias Franke, Micha-Mortimer Zachej und Heinz-Wolfgang Boehnke.

Wir wünschen allen gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern in unseren Gemeinden alles Gute und Gottes Segen für ihre verantwortungsvolle Arbeit.



**Deutscher Evangelischer Kirchentag
Hannover 30. April – 4. Mai 2025**

„Mutig-stark-beherzt“
(1. Korinther 16, 13f.)



Adressen & Veranstaltungen



Kirchengemeinde St. Nikolai-Borstel,
Große Seite 16, 21635 Jork,
04162 313, KG.Borstel@evlka.de

Pastorin Anika Röling

04162 313
anika.roeling@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Rita Entrop, rita.entrop@evlka.de
04162 313, Fax 04162 80 96

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Volker Garn, 0160 14 83 449
volker.garn@evlka.de

Gemeindehausverwaltung

Ursula Breuer
breuer.ursula@gmx.de

Kindergarten St. Nikolai:

Anja Cohrs, 04162 96 57
Fax 04162 91 13 58

Kirchengemeinde St. Matthias Jork,
Am Fleet 4, 21635 Jork, 04162 345
Matthias@evlka.de

Pastor Paul Henke:

04162 56 34, 0160 93 39 03 46
paul.henke@evlka.de
Freier Tag: Montag

Büro:

Andrea Moch, 04162 345
Fax 04162 91 10 75
andrea.moch@evlka.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Küster und Friedhofswärter:

Hans-Jürgen Hilke, 04162 254 67 31 oder
0152 56 32 13 07

Kindertagesstätte „Am Fleet“:

Bianka Lange, 04162 7133

Kindertagesstätte „Hand in Hand“:

Angelika Mogk, 04162 909 94 90

Kindertagesstätte „Jorkerfelde“:

Michaela Sandmann, 04162 62 55

Kirchenmusik

Organistin und Chorleitung
Helga Wallschlag,
helgawallschlag@web.de

Liedersingkreis

Do 18 Uhr
19 -20.30 Uhr: **Chor Jork- Borstel**

Kinder und Jugendliche

Gemeindehaus Borstel

Kindergottesdienst Borstel

KiGo-Team Undine Rehder, 04162 79 89

Mini-Gärtner Borstel

Maren Roeger, 0157 59 71 46 70
Mi und Fr, 16:30 – 18 Uhr

Gemeindehaus Jork

Theatergruppe für Kinder

Pastor Henke 04162 5634
paul.henke@evlka.de

Erwachsene

Gemeindehaus Borstel:

Klönkreis, Kaffee-Klönen-Spielen

Mo 14 Uhr

AA-Gruppe u. AA Plattdeutsch

Herbert 04162 900 796

Mo 19:30 Uhr

ALANON

2. u. 4. Do im Monat 18 - 19:30 Uhr

Gesprächskreis „Himmel und Erde“

Regina Busch, 040 7456907

2. Mi. im Monat 18 Uhr

Demenz-Angehörigen Selbsthilfegruppe

Alf Treptow

alf.treptow@t-online.de, 0163 162 89 25

www.demenz-initiative.de

letzter Do im Monat 15:30 - 17 Uhr

Gemeindehaus Jork:

Nachmittagsrunde Ladekop

4. Mi im Monat 15 Uhr

Ansprechpartner:

Rebecka Barvels 04162 6560,

Ingrid Knüppel und Gertrud Ulmer und

Pastor Henke 04162 345

Seniorenkreis Jork

Karla Petersen, 04162 91 11 50

3. Mi im Monat 14:30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis

„Nachgedacht“

Pastor Henke 04162 345

Termin im Kirchenbüro erfragen

Beratung und Hilfe

Familienservicebüro

Astrid Bergmann,

Rathaus Jork 04162 91 47 36

0151 51 73 30 43, Di 9 -12:30 Uhr

Sozial-, Schuldner- und Suchtberatung sowie Familienhilfe

Diakonieverband Stade-Buxtehude

04141 411 70

Beratungsstelle für Ehe-, Lebens- und soziale Fragen

Diakonieverband Stade-Buxtehude

04161 64 44 46

Diakonie-Lotsin Heiderose Wilken

Erreichbar über das Kirchenbüro

04162 345 oder

Diakonieverband 04141 41170

Hospizgruppe Buxtehude

04161 59 77 67

hospizgruppe-buxtehude.de

Büro: Mo-Fr 10-13 Uhr

Herzlich

Trauerbegleitung für Kinder und

Jugendliche

Hospizgruppe Stade e.V. 04141 93 88 22

Bildung und Kultur

Evangelische Familienbildungsstätte

(FABI) Neubourgstraße 5, 21682 Stade

04141 79 75 70

Tafel

in Jork is(s)t keiner allein

Termine: 18.07., 15.08., 19.09., 17.10.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände Borstel
und Jork, V.i.s.d.P.: Pastor Paul Henke
und Anika Röling

Redaktion Borstel: Heike Eberle, Karen
Jäger, Marika Klimainky, Anika Röling,
Thomas Lütje

Redaktion Jork: Verena Gensch, Paul
Henke, Heiderose Wilken

Redaktionsschluss:

05.06.2024 Ausgabe 4/2024

Layout: Anja Hensel/Jork

Titelfoto: Adobe Stock

Fotos/Grafiken: die jeweils genannten
Fotografen/Bildautoren; sonstiges: frei
für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Druck: Gemeindebrief Druckerei,
Groß Oesingen



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wer Ohren hat, der höre!

An Pfingsten hielt Petrus eine Predigt, die viele Menschen begeisterte. Sie spürten die Botschaft mit Feuer und Flamme – und verstanden Petrus Worte sogar dann, wenn sie nicht in ihrer Sprache waren. Petrus und die Jünger hatten von Jesus viel gelernt: Jesus war immer unterwegs gewesen mit seinen Jüngern und hat den Menschen von Gottes Liebe und einem neuen Leben erzählt. Er sagte: „Ihr wollt gute Geschichten? Es kommt auch auf euch Zuhörer an! Nur wer bereit ist, in dem werden meine Worte auch Früchte tragen.“ Also: Wer Ohren hat, der höre!



Rätsel: Welche sechs Singvögel sind gemeint?



Schellen-Handschuh

Du brauchst: einen alten Wollhandschuh, fünf Glöckchen, fünf Kronkorken, Handbohrer, festen Faden, Nadel mit großem Nadelöhr.

So geht's: Bohre durch die Kronkorken ein Loch. Fädle eine kurze Schnur durch das Loch und mache einen Knoten direkt über und unter dem Kronkorken. Dann nähe die Fäden mit den Kronkorken an den fünf Fingerspitzen des Handschuhs an. Nähe auch die Glöckchen an. Für ein lustiges Schellenkonzert zieh den Handschuh an und wackle mit den Fingern!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Star, Fink, Amstel, Meise, Specht, Brossel

